

	<p>Objekt: Efraim Habermann: Bauhaus - Archiv, 1985</p> <p>Museum: Artothek Charlottenburg-Wilmersdorf Hohenzollerndamm 176 10713 Berlin 030 9029-16709 artothek@charlottenburg-wilmersdorf.de</p> <p>Sammlung: Berlin-Motive, Architekturfotografie</p> <p>Inventarnummer: Hab I-39</p>
--	--

Beschreibung

Der 1933 in Berlin geborene Fotograf Efraim Habermann flüchtete 1939 mit seinen Eltern nach Palästina. 1957 entschied er sich aus familiären Gründen nach Berlin zurückzukehren, wo er seine Berufung als Fotograf entdeckte. Er arbeitete darüber hinaus bei der Berliner Senatsverwaltung für Bauen und Wohnen als grafischer und technischer Zeichner. Seine Geburtsstadt Berlin wurde zu einem seiner Hauptmotive, welches er mit fotografischem Blick erforscht.

Das 1979 eröffnete Bauhaus-Archiv, das Habermann für das vorliegende Foto ablichtete, dient als Dokumentationszentrum und Archiv für die Geschichte des Bauhauses. Das Gebäude wurde nach Plänen von Walter Gropius erbaut, welcher selbst 1934 vor dem nationalsozialistischen Regime nach London flüchten musste. Die israelische Stadt Tel Aviv wurde zu einem Zentrum für Bauhaus-Architektur, weil es auch anderen modernistischen Architekten ähnlich erging. Es liegt nahe, dass das Bauhaus-Archiv für Efraim Habermann eine tiefere Bedeutung hatte. Es kann als Symbol für die Rückeroberung der Heimat gesehen werden. Der Fotograf lässt die räumlichen Gegebenheiten auf natürliche Weise sein Bild strukturieren. Anhand des charakteristischen Sheddachs ist das Gebäude trotz der hohen Abstraktionsebene sofort identifizierbar.

Grunddaten

Material/Technik:

C-Print

Maße:

50 x 70 cm (Rahmen), 48 x 33 cm (Blatt)

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1985
	wer	Efraim Habermann (1933-)
	wo	Bauhaus-Archiv

Schlagworte

- Bauhaus
- Schwarzweißfotografie